

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „DFU“ vom 27. April 2021 23:32

## Zitat von Susannea

Ja, das ist die Ausnahme und eigentlich seit B117 nicht mehr richtig und haben diverse Bundesländer auch anders in den Quarantäne-Verordnungen stehen

Ich denke, das mit der Quarantäne ist einfach immer eine Einzelfallentscheidung.

Die Klassenhälfte meines Kindes war vor Ostern zwei Wochen in Quarantäne, weil ein Kind einen positiven Schnelltest hatte (zu Hause von den Eltern getestet) und dann auch ein positives PCR-Ergebnis. Die Schüler waren in halber Klassengröße anwesend und haben Hygienemasken getragen. Die Kinder mussten in Quarantäne, die Lehrerin mit FFP2-Maske nicht. Die Eltern ebenfalls nicht, weil einen Tag vorher das Gericht in Mannheim entschieden hatte, dass es unverhältnismäßig ist, alle Kontaktpersonen 2 in Quarantäne zu schicken.

Nach zwei Tagen Präsenzunterricht nach Ostern gleich wieder: Die Schnelltests (zu Hause durchgeführt) waren am Montag alle negativ, so dass alle Kinder Montag und Dienstag am Präsenzunterricht teilnehmen konnten. Am Freitag dann aber die Information, dass es einen Schüler mit positivem PCR-Ergebnis gibt. Dieses Mal hat der Gesundheitsamtsmitarbeiter entschieden, dass niemand in Quarantäne muss, sondern alle nur als Kontaktperson 2 eingestuft werden. Die Kinder waren wieder in halber Klassengröße anwesend und haben Hygienemasken getragen. Laut Gesundheitsamt ist das sicher genug, obwohl alle Kinder in der Frühstückspause an ihrem Platz zum Essen die Maske herunternehmen dürfen, und der Gesundheitsamtsmitarbeiter auch darüber informiert wurde. Die Kinder haben eine Schreiben vom Gesundheitsamt bekommen, dass sie in die Schule gehen dürfen, dass sie ihre privaten Kontakte weiter einschränken dürfen (nicht müssen) und dass sie sich kostenlos mit einem PCR-Test testen lassen dürfen.

Ich verstehe es nicht und der Lehrerin, die ja mit dem Mitarbeiter des Gesundheitsamts gesprochen hat, ist der Grund für die unterschiedlichen Bewertungen auch unklar. Das Kind ist einfach froh, dass es nicht gleich wieder in Quarantäne muss. Da nach dem letzten Kontakt zu dem positiv getesteten Kind, aber nach Plan sowieso 13 Tage ohne Präsenzunterricht anstehen, ist es aber sowieso zunächst zu Hause. Die Notbetreuungskinder aus der Klasse werden aber vermutlich hingehen. Die Notbetreuung ist ja nicht ohne Grund gebucht und die Schule besteht darauf, dass die Kinder nicht nur einzelne Tage zur Notbetreuung kommen dürfen.

LG DFU